

PARADE-DER-KULTUREN.DE

HELPER*INNEN FIBEL

ALLES WICHTIGE ZUR
10. PARADE DER KULTUREN
AM 25. JUNI 2016

PARADE
DER KULTUREN

INHALTS-

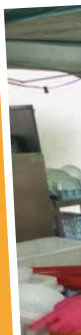
VERZEICHNIS

DIE GESCHICHTE DER PARADE	4
DER AUFRUF ZUR 10. PARADE DER KULTUREN	5
WAS BEI DER PARADE ALLES PASSIERT	6
ÜBERSICHT: MARKT UND BÜHNEN	7
SO ARBEITEN WIR	8
DEINE AUFGABEN ALS HELFER*IN	9
ALLGEMEINE HINWEISE FÜR HELFER*INNEN	11

FRAGEN & INFOS

Falls Du aus einem Verband des Frankfurter Jugendrings kommst, wende Dich zuerst an Deine*n Botschafter*in für die Parade, wenn Du Fragen hast.

Du kannst auch Maren (maren.burkhardt@frankfurterjugendring.de) kontaktieren, die für die Gewinnung und Betreuung der Helfer*innen zuständig ist, oder Sébastien (sebastien.daudin@frankfurterjugendring.de), der das Projekt insgesamt leitet.



HALLO

ZUSAMMEN,

rund 2.000 Teilnehmer*innen beim Paradezug, mehrere 10.000 Besucher*innen, insgesamt 12 Stunden Programm auf 2 Bühnen und 80 Stände beim Markt der Kulturen: Diese Zahlen verdeutlichen auf den ersten Blick, wie groß das Ereignis ist. Die Jugendverbände des Frankfurter Jugendrings haben die Parade der Kulturen 2003 aus der Taufe gehoben. Sie ist ein politisches Bekenntnis und gleichzeitig eine Plattform für viele Jugend-, Kultur- und Migrant*innenvereine unserer Stadt, die sich und ihre Arbeit dort präsentieren. Da es ein Fest von nicht-kommerziellen Organisationen ist, wird es von mehreren Hundert Helfer*innen überwiegend ehrenamtlich gestemmt.

Mit dieser Helfer*innen-Fibel wollen wir Dich dazu motivieren, das Ereignis als Helfer*in mitzugestalten! Wir vermitteln Dir, was genau die Parade der Kulturen ist, wie sie dieses Jahr abläuft und welche Aufgaben auf die Helfer*innen zukommen.

Als kleine Anerkennung für Deine geleistete Arbeit laden wir Dich im Anschluss an die Parade (am Tag selbst ab 20.00 Uhr) zu einer gemeinsamen Abschlussparty im Ratskeller ein!

Wenn Du nach dem Lesen der Helfer*innen-Fibel Lust bekommen hast, Dich – wieder oder zum ersten Mal – als Helfer*in bei der 10. Parade der Kulturen einzubringen, freuen wir uns sehr über Deine verbindliche Anmeldung unter parade-der-kulturen.de/helfen.html

Dein Frankfurter Jugendring



DIE GESCHICHTE

DER PARADE

Die Parade der Kulturen wird seit 2003 vom Frankfurter Jugendring und seinen Partner*innen veranstaltet. Die Idee, eine Parade der Kulturen in Frankfurt stattfinden zu lassen, entstand im Mai 2002 in der Auseinandersetzung mit den alljährlichen Aufmärschen der Neo-Nazis und aus dem Umgang mit Rechtsextremismus in der Stadt.

Die Mitgliederversammlung des Frankfurter Jugendrings beschloss, neue Aktionsformen zu entwickeln, mit denen nicht nur Proteste zum Ausdruck gebracht, sondern auch die Vielfalt und das friedliche Zusammenleben in der Stadt demonstriert werden sollen. Der Dialog zwischen den Generationen, Kulturen und Religionen sowie das gegenseitige Kennenlernen und Verständnis sollen gefördert werden.

Die Parade der Kulturen zeigt die große Internationalität und kulturelle Vielfalt Frankfurts als einen Gewinn für unsere Gesellschaft. Sie bietet zugleich den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die eigene Herkunft und Kultur einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Der gegenseitige Respekt ist richtungweisend und Grundlage für das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Nationalitäten und Lebensweisen.

Die Parade findet nun zum zehnten Mal statt! Bisher stand jede Parade unter einem bestimmten Motto. Dieses Jahr haben die Mitgliedsverbände des Frankfurter Jugendrings zusätzlich einen Aufruf formuliert, den alle Organisationen, die die Parade mitgestalten, unterstützen.

Dem Frankfurter Jugendring und der Stadt Frankfurt bleibt es auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen, dieses nichtkommerzielle Ereignis auszurichten und damit auch die Arbeit der Jugend-, Kultur- und Migrant*innenvereine zu unterstützen.



DER AUFRUF ZUR

10. PARADE DER KULTUREN

»GEMEINSAM FÜR EIN OFFENES UND SOLIDARISCHES FRANKFURT!«

Seit 2003 veranstaltet der Frankfurter Jugendring dieses nichtkommerzielle Ereignis zusammen mit seinen 29 Jugendverbänden und ca. 100 anderen Organisationen. Die zehnte Parade der Kulturen ist ein Signal für Offenheit und Solidarität in der Stadt Frankfurt: Offenheit für Vielfalt und Solidarität vor allem mit denjenigen, die Hilfe am dringendsten benötigen.

Wir, die Verbände des Frankfurter Jugendrings sowie weitere Vereine und Kulturgruppen aus Frankfurt und dem Umland, treten für die kulturelle Vielfalt und das friedliche Zusammenleben Aller in dieser Stadt ein!

- Vielfalt ist für unsere Stadt eine Bereicherung. Migration ist ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte Frankfurts, auf die wir stolz sein können.
- Das friedliche Miteinander in dieser Stadt soll auch weiterhin Grundlage und Ziel aller demokratischen Kräfte bleiben.
- Gleichberechtigung und gleiche Teilhabe sollen für alle eine Selbstverständlichkeit sein.

- Ausgrenzung und Diskriminierung haben hier keinen Platz! Herzlich willkommen, wer immer Du bist – unabhängig von Herkunft, Alter, Hautfarbe, Glauben, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung.

Wir fordern die Frankfurter Stadtgesellschaft und -politik auf, diese Solidarität noch stärker zu leben und in Taten umzusetzen!

- Ein respektvoller und menschlicher Umgang mit allen Geflüchteten ist für uns ein Gebot der Humanität sowie ein deutliches Bekenntnis zu den Kinder- und Menschenrechten.
- Die Stadt braucht mehr Räume für die Entfaltung von kultureller Vielfalt, für soziale Projekte sowie für Begegnungen.
- Wir rufen alle auf, sich gegen jegliche Form von Diskriminierung zu stellen und Zivilcourage zu zeigen.

WAS BEI DER PARADE

ALLES PASSIERT

Beim Paradezug demonstrieren ca. 2.000 Teilnehmer*innen aus allen Kontinenten, quer durch alle Generationen und aus den verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen, gemeinsam für ein friedliches Zusammenleben und gegenseitigen Respekt. Begleitet werden sie von mehreren zehntausend Zuschauer*innen. Der Zug zieht ca. 2 km durch die Innenstadt und endet mit einem Finale auf dem Römerberg.

Den zweiten wichtigen Teil der Parade der Kulturen bildet der Markt der Kulturen am Mainufer. Dort präsentieren sich an ca. 80 Ständen gemeinnützige Vereine und Institutionen aus Frankfurt. Sie bieten Informationen über ihre Arbeit, darüber hinaus werden kulinarische Spezialitäten und Kunsthandwerk aus der ganzen Welt angeboten. Komplettiert wird das Ereignis mit einem Kinder- und Jugendprogramm und zwei Live-Bühnen, auf denen sich die Gruppen, die am Demonstrationszug oder dem Markt der Kulturen dabei sind, oder andere kulturelle Gruppen Frankfurts (wie z.B. Tanzgruppen, lokale Musikgruppen) mit eigenen Aufführungen präsentieren.

ZEITPLAN UND LAGEPLAN PARADE

Die Parade startet um 12 Uhr am Untermainkai und führt über die Friedensstraße – Kaiserstraße – Roßmarkt – Töngesgasse – Hasengasse – Braubachstraße bis zum Römer.

BISHERIGE ZEITPLANUNG:

Ca. 13.45 Uhr:

Ankunft der ersten Gruppen am Römer – Ausgabe Getränke / Moderation / evtl. interaktive Kunstaktion

Ca. 15.00 Uhr:

Die Ankunft aller Gruppen ist abgeschlossen. Es folgt eine gemeinsame Aktion aller Teilnehmer*innen der Parade

Ab 15.30 Uhr:

Abschluss-Kundgebung mit Redner*innen auf der Römerbühne

Ca. 16.30 Uhr:

Ende (und Abbau)

ÜBERSICHT: MARKT UND BÜHNEN

08.00–12.00 Uhr: Aufbau
12.00 Uhr: Markteröffnung

MAINBÜHNE II - LEONHARDSKIRCHE

12.30–15.00 Uhr: Kinderprogramm
15.00–16.30 Uhr: Pause wg. Programm auf Römerberg
17.00–20.00 Uhr: Hip-Hop-Contest
20.00 Uhr: Ende und Abbau

MAINBÜHNE I - EISERNER STEG

12.30–15.00 Uhr: Programm
15.00–16.30 Uhr: Pause wg. Programm auf Römerberg
16.30–20.00 Uhr: Programm
20.00 Uhr: Ende und Abbau

Ca. 22:00 Uhr: Ende des Abbaus
Ab 20:00 Uhr: Party im Römerkeller für die Helfer*innen

- 1** Start der Parade
- 2** Stimmungsnest
- 3** Mainbühne I
- 4** Mainbühne II
- 5** Römerbühne
- 6** Markt der Kulturen
- 7** Kinder- und Jugendprogramm



SO ARBEITEN

WIR

Die Parade ist ein ehrenamtlich getragenes Event! Es gibt ein paar wenige Menschen, die für die Organisation der Parade bezahlt werden müssen, aber der überwiegende Teil aller Mitwirkenden ist an diesem Tag ehrenamtlich dabei: Wer beim Paradezug mitläuft, wer einen Stand auf dem Markt der Kulturen hat, wer auf der Bühne auftritt, und wer für den reibungslosen Ablauf des Events sorgt.

Der Frankfurter Jugendring organisiert dieses Event: Er formuliert das Motto und den Aufruf, er sucht Sponsoren, er meldet die Demo an, stellt das Bühnenprogramm zusammen, koordiniert den Markt der Kulturen. Er stellt Helfer*innen bereit, damit die Demo und der Markt reibungslos funktionieren.

Für die inhaltliche Gestaltung sind der FJR-Vorstand und der interkulturelle Referent in der Geschäftsstelle, Sébastien Daudin, verantwortlich. Für die technische Umsetzung ist die Eventagentur Main Event Support mit Jens Dackweiler zuständig. Um die Akquise und Koordination der Helfer*innen im Vorfeld der Parade kümmern sich Maren Burkhardt, Anne Yasemin Olca und Juri Jarczyk. Für die Standvergabe auf dem Markt der Kulturen sind Jana Jander und Tiziana Deidda verantwortlich.

Am Tag selbst besteht die Organisationsleitung aus Sébastien Daudin und Rebekka Rammé. Es gibt ca. zehn Koordinator*innen, die einzelne Bereiche organisieren. Sie sind sichtbar gekennzeichnet und die Ansprechpersonen für alle möglichen Fragen vor Ort.



DEINE AUFGABEN

ALS HELFER*IN

Wir benötigen rund 250 Helfer*innen, um das ganze Drumherum der Veranstaltung zu organisieren. Wir nennen Dir hier Beispiele, was die Helfer*innen in den verschiedenen Bereichen zu tun haben. So kannst Du Dir ein Bild machen, was ungefähr auf Dich zukommt:

DEMONSTRATIONSZUG UND FINALE AUF DEM RÖMERBERG

- Aufbau und Abbau von Gittern zur Absicherung des Zuges am Römer
- Begleitung des Zuges als Demo-Ordner*in
- Verteilen des Parade-Infoheftes an Passant*innen vom Zug aus
- Versorgung der Ordner*innen mit Wasser u.a.
- Einsammeln von Pfandflaschen u.a. am Ende des Zuges
- Koordination des Finales auf dem Römerberg

HELPER*INNEN-RAUM (RATSKELLER)

- Kontrolle am Eingang
- Tische und Bänke aufstellen
- Catering unterstützen, Getränke auffüllen
- Den Raum für die Party am Abend umbauen

MARKT DER KULTUREN

- Unterstützung beim Aufbau des Marktes
- Ausgabe und Einsammeln von Biergarnituren und Zelten an die Standbetreiber*innen
- Auf- und Abbau von Biertischgarnituren für die Biergärten
- Mülltonnen und Feuerlöscher verteilen und einsammeln
- Koordination des Abbaus der Stände
- Bewachen der Straßensperren für den Markt am Mainufer
- Koordination der Bühnen (Umbau, Unterstützung des Bühnenablaufs)

SPÜLSTRASSE

- Geschirr an die Stände ausgeben
- Geschirr in der Spülstraße reinigen

SPRINGER*INNEN

- Sie springen ein, wenn irgendwo jemand ausfällt oder ein Engpass besteht
- Sie können für alle Tätigkeiten eingesetzt werden

Es gibt immer wieder unvorhersehbare Aufgaben. Deshalb musst Du flexibel sein!

Die Arbeit von Euch Helfer*innen wird von den Koordinator*innen angeleitet. Sie sind auch Deine Ansprechpersonen, wenn Du Fragen hast.

Wenn Du Dich als Helfer*in meldest, kannst Du uns mitteilen, in welchem Bereich Du bevorzugt arbeiten möchtest. Es kann allerdings passieren, dass wir Dich in einem anderen Bereich einteilen müssen.

Du kannst uns auch mitteilen, in welcher Schicht bzw. welchen Schichten Du arbeiten möchtest.

FOLGENDE SCHICHTEN GIBT ES:

- 07.30–11.30 Uhr
- 11.00–15.30 Uhr
- 15.00–19.00 Uhr
- 18.30–22.00 Uhr

Eine Änderung der Schicht entgegen den Angaben in Deiner Anmeldung nehmen wir nicht vor, ohne mit Dir Rücksprache gehalten zu haben.

Wenn Du vor oder nach Deiner Schicht Pause machen willst, steht Dir dafür der Helfer*innen-Raum im Ratskeller zu Verfügung. Dort gibt es auch etwas zu essen und zu trinken.

Bitte ziehe bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung an! (Kopfbedeckung bei Hitze, wasserfeste Kleidung bei Regen)



ALLGEMEINE HINWEISE

FÜR HELFER*INNEN

- Ihr seid ein wichtiger Teil der Parade. Ohne Euch kann das Event nicht stattfinden!
- Alle Helfer*innen haben die Verantwortung, mit offenen Augen und Ohren für einen reibungslosen Ablauf des Tages zu sorgen.
- Ihr repräsentiert den FJR und steht für das Motto der Parade! Das heißt: Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz gegenüber den Besucher*innen der Parade.
- Es gibt ein T-Shirt als »Dienstkleidung«, damit Ihr als Helfer*in erkennbar seid.
- Ihr arbeitet nicht alleine, sondern immer im Team

Es gibt ein Vortreffen aller Helfer*innen am Abend vor der Parade um 18:00 Uhr. Wir freuen uns über alle, die zu dem Treffen kommen. Die Anwesenheit ist aber kein Muss für die Helfer*innen. Dort erfahrt Ihr alle wichtigen Informationen zum Ablauf der Parade insgesamt und zu Eurem Aufgabenbereich. Weitere Instruktionen bekommt Ihr von den Koordinator*innen am Tag selbst.

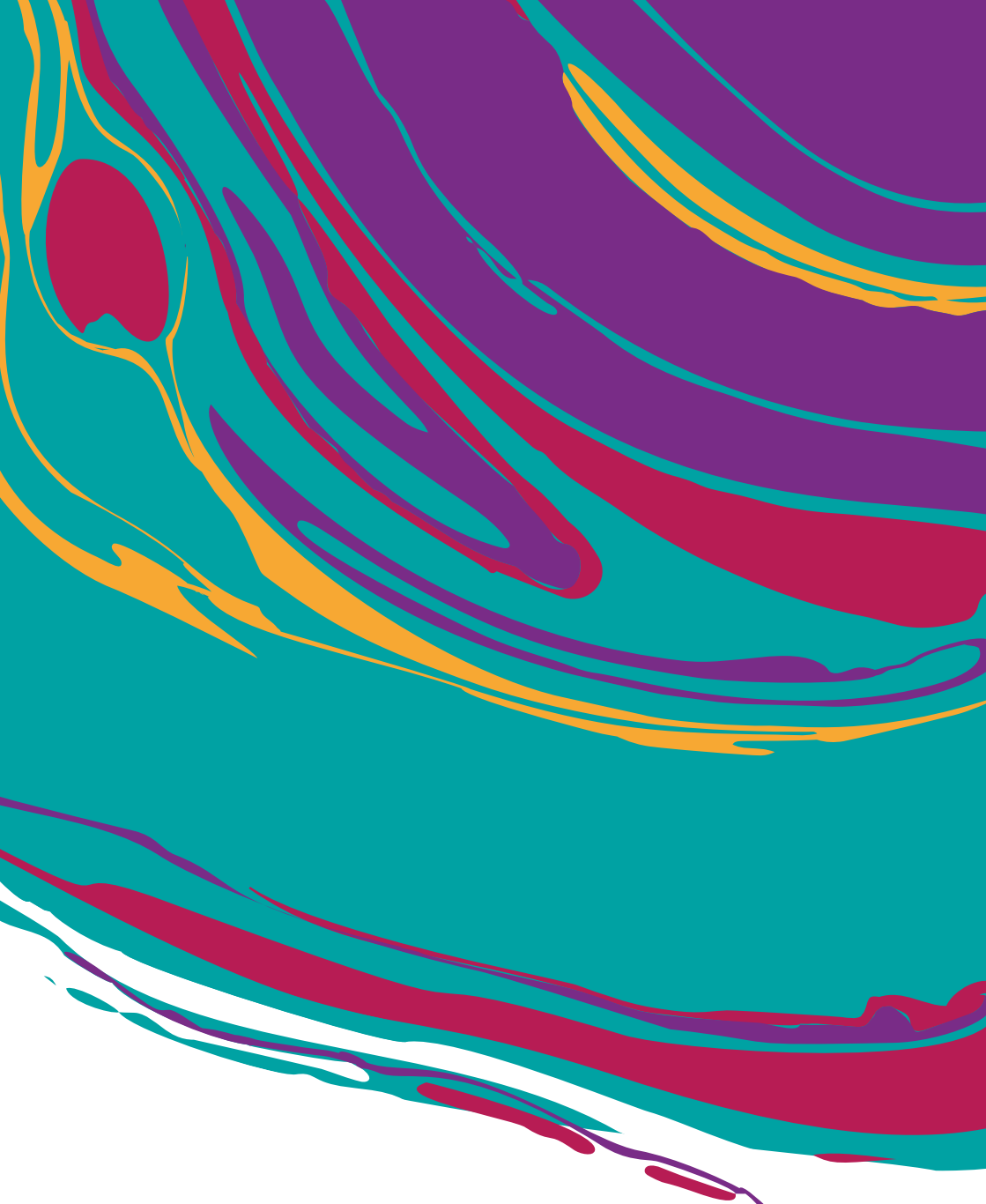
Was wir Dir als kleine Anerkennung für Dein Engagement bieten:

- Kostenloses Catering den ganzen Tag über
- Ein Essensgutschein für den Markt der Kulturen
- Ein T-Shirt
- Einladung zur Abschlussparty im Ratskeller (mit freiem Catering und Getränken)

ANMELDUNG

Melde Dich online unter parade-der-kulturen.de/helfen.html sobald wie möglich bzw. bis zum 31. Mai 2016 an!

Beim Check-In am 25. Juni 2016, wenn Du Dich zum Schichtanfang meldest, benötigen wir Deine Unterschrift, damit Du von uns während Deines Einsatzes unfallversichert bist.



VERANSTALTER:

Trägerverein Frankfurter Jugendring e.V., Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

☎ 069 560001-10 ☎ 069 560001-70 📧 frankfurterjugendring.de

Projektverantwortlich: Sébastien Daudin (sebastien.daudin@frankfurterjugendring.de)